

Typ 10

Kiesgeprägte Ströme

Relevant für ...

Saprobie

Allg. Degradation

Versauerung

Modul

Saprobie

Tabelle 1: Grundzustand und Klassengrenzen des Saprobienindex

Metric		Grundzustand		Metric-Werte der Klassengrenzen			
Typ	Bezeichnung			KG 1/2	KG 2/3	KG 3/4	KG 4/5
T	Saprobienindex	1,75		1,85	2,30	2,90	3,45

Textliche Erläuterung

Der Gewässertyp zeichnet sich durch einen vergleichsweise hohen saprobiellen Grundzustand aus. Die autogene Saprobität ist von allen Mittelgebirgstypen am höchsten.

Modul

Allg. Degradation

Tabelle 2: Klassengrenzen *

Core Metrics		Ankerpunkte		Metric-Werte der Klassengrenzen			
Typ	Bezeichnung	oben	unten	KG 1/2	KG 2/3	KG 3/4	KG 4/5
T	Potamon-Typie-Index	1,00	5,00	1,80	2,60	3,40	4,20

* Der Potamon-Typie-Index wird direkt in eine Qualitätsklasse überführt, d.h. ohne Umweg über Ankerpunkte und Scores

Erläuterung der Metric-Auswahl

Die *Kiesgeprägten Ströme* zeichnen sich im naturnahen Zustand durch ein flaches, zur Ausbildung von Mehrbettgerinnen neigendes Profil und vorwiegend grobe Sohlsubstrate (Schotter, Kies) aus; Feinsedimente treten untergeordnet auf. Natürliche Sekundärsubstrate wie Totholz unterschiedlicher Größe und Zusammensetzung durchsetzen die mineralischen Substrate. Das Abflussverhalten ist, vor allem wenn Mehrbettgerinne ausgebildet sind, sehr divers. Aufgrund der großen Habitatvielfalt und dem Eintrag rhithraler bis epipotamaler Arten aus den Nebengewässern und Zuflüssen ist die Makrozoobenthoszönose sehr artenreich. Durch die teilweise jahrhundertelange anthropogene Nutzung kann die Referenzzönose, im Gegensatz zu derjenigen der meisten anderen Fließgewässertypen, jedoch nur konstruiert werden (→ Potamon-Typie-Index).

► **Potamon-Typie-Index:** Der Anteil an Potamalarten – flusstypischen Arten wie der Eintagsfliege *Heptagenia flava* oder der Steinfliege *Perla burmeisteriana* – ist in naturnahen *Kiesgeprägten Strömen* sehr hoch, der Anteil an unspezialisierten Ubiquisten dagegen gering. Niedrigere Metric-Werte ($\leq 2,6$) werden erreicht, wenn die gewässermorphologischen und -chemischen Ansprüche der Potamalarten erfüllt sind.

Modul

Versauerung

Für diesen Gewässertyp nicht relevant.